

obeler  
fenneng:beetebuerg:  
hunchereng  
näerzeng

eis gemeng

# : KOMMUNALER AKTIONSPLAN FÜR SENIOREN



BETTEMBOURG.LU

DE

# 600 ANTWORTEN

**Im Frühjahr 2021 hat sich die Gemeinde Bettemburg im Hinblick auf die Ausarbeitung ihres kommunalen Aktionsplans für Senioren an alle Einwohner ab 65 Jahren gewendet, um ihnen die Möglichkeit zu geben, sich zu Themen zu äußern, die sie direkt betreffen könnten.**

Mit fast 600 eingegangenen Antworten auf rund 1.800 versandte Fragebögen kann die Initiative als Erfolg gewertet werden. Wir bedanken uns ausdrücklich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Die Altersgruppe mit der höchsten Antwortrate ist die der 65- bis 75-Jährigen: 348 Antworten. Die meisten der Antwortenden sind seit mehr als 10 Jahren im Ruhestand. Der größte Teil ist verheiratet oder lebt in einer Partnerschaft (422 Antworten), hat 2 Kinder (262 Antworten) und mehrere Enkelkinder. 70 % leben in ihrem eigenen Haus und 82 % wohnen seit mehr als 20 Jahren in der Gemeinde Bettemburg.

Um die zahlreichen Vorschläge und Beobachtungen der Befragten konstruktiv zu analysieren, befasste sich eine Arbeitsgruppe, die sich aus Mitgliedern der Kommission des sozialen Zusammenhalts und aus interessierten ehrenamtlichen Bürgern zusammensetzte, mit den Einzelheiten des Dossiers und formulierte ihre Schlussfolgerungen in einem Bericht, der dem Schöffenrat Ende November 2021 vorgelegt wurde.

Auf der Grundlage der Ergebnisse der Befragung und der Schlussfolgerungen der genannten Arbeitsgruppe hat der Schöffenrat den vorliegenden kommunalen Aktionsplan für Senioren ausgearbeitet.

## DER PLAN BASIERT AUF DREI AKTIONSTYPEN:



**SOFORTIGES  
AUFGREIFEN  
DER FAVORITEN**



**STÄNDIGE  
VERPFLICHTUNGEN**



**PLÄNE FÜR DIE  
UMSETZUNG ÜBER  
MEHRERE JAHRE**

Die Umsetzung des Aktionsplans wird von der Kommission des sozialen Zusammenhalts begleitet.

Der Schöffenrat

Herr Laurent ZEIMET

Bürgermeister

Frau Josée LORSCHÉ

1. Schöffin

Herr Jean Marie JANS

Schöffe

Herr Gusty GRAAS

Schöffe



## Soziale Kontakte & Freizeit

Club Senior „De FORUM“	5
Plattform für soziale Kontakte	6
Monat der Senioren	6



## Angebote & Dienstleistungen für Senioren

Dienste des CIGL Bettemburg	8
Sportaktivitäten des Typs „Freizeitsport“	9
Schulungen, Informationsveranstaltungen etc.	9
Kommunaler Leitfaden	9



## Öffentlicher Raum, Infrastruktur & Transport

Gehwege	11
Öffentliche Bänke	12
Plätze für das Zusammenleben	12
Lokale Busdienste	12
Öffentliche Fahrräder	13
Wegenetz	13
Zugang CFL-Bahnhöfe	13
Fußgängerüberwege	14
Parkplätze	14
Friedhöfe	15
Öffentliche Toiletten	15



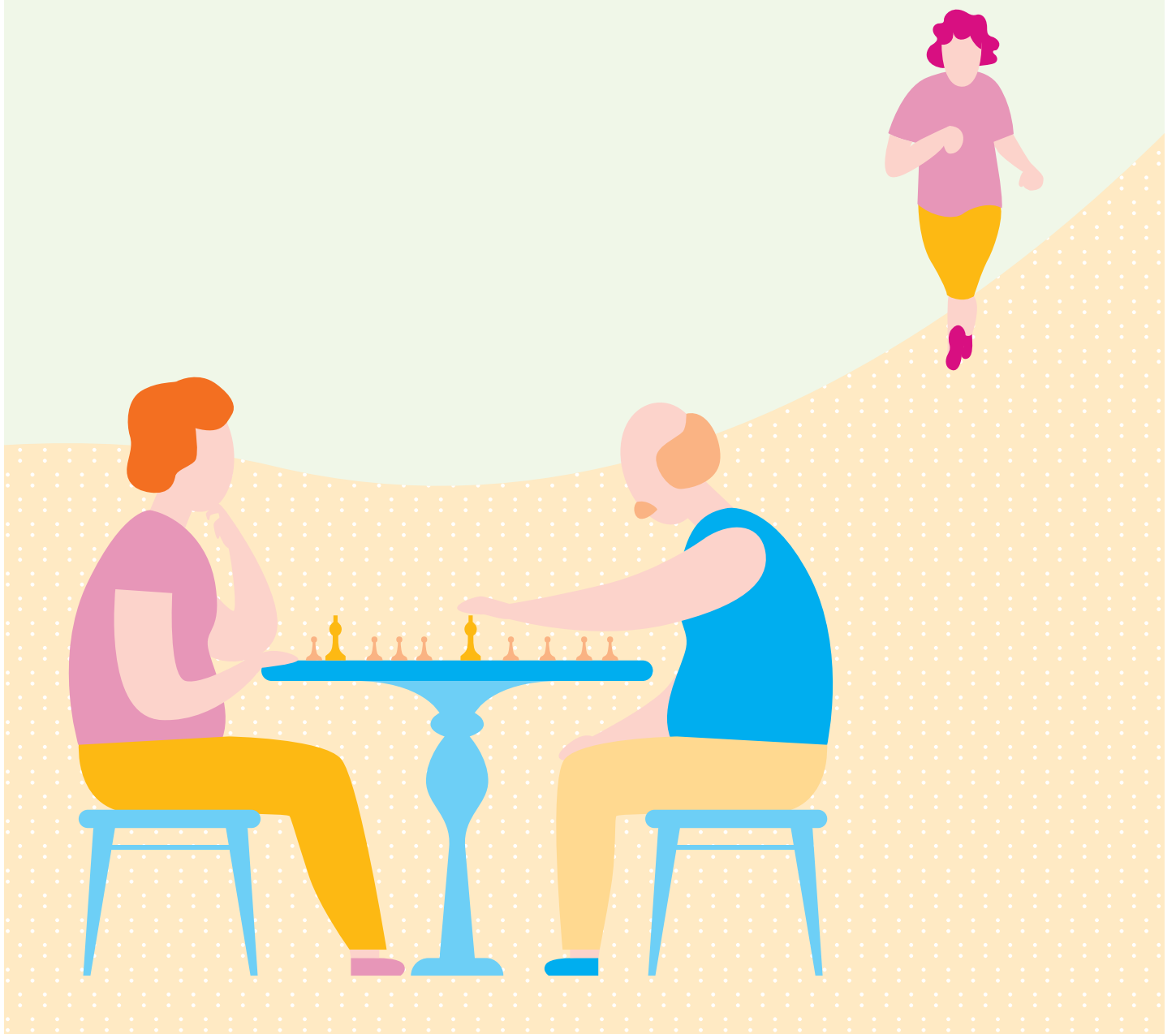
## Sicherheit

Beleuchtung	17
Überwachung	17
Barrierefreiheit, insbesondere auf Gehwegen	18
Fußgängerüberwege	18



## Medien & Kommunikationstechnologien

# SOZIALE KONTAKTE & FREIZEIT



**Es wurde ein guter Kontakt in der Familie, unter Freunden und Nachbarn festgestellt. Nur wenige Personen fühlen sich einsam, aber 40 % der Befragten hätten gerne mehr Kontakt zu anderen Menschen.**

Fernsehen, Lesen, Spaziergehen und Reisen sind die beliebtesten Freizeitaktivitäten. Das größte Interesse besteht an Informationen und Schulungen zu den Themen Gesundheit und Wohlbefinden, Technologie und Sicherheit.



**Die Favoriten der Befragten werden umgehend umgesetzt.**

---

### **CLUB SENIOR „DE FORUM“**

#### **Sich treffen und aktiv sein.**

In Partnerschaft mit der Gemeinde Leudelingen und der Elisabeth-Gruppe hat die Gemeinde Bettemburg dem Ministerium für Familie, Integration und die Großregion den Projektentwurf eines Club Senior im Gebäude „Rousegäertchen“, 2 Rue de la Tannerie in Bettemburg, zur Annahme vorgelegt.

Der Club Senior „De FORUM“ wird sicherlich auch auf viele andere Vorschläge eingehen können, die gemacht wurden: sportliche Aktivitäten, die an die verschiedenen Altersgruppen der Senioren angepasst sind, Kreativkurse, Kochkurse, „Mëttegdesch“, Computerkurse, Gartenarbeit, administrative Unterstützung, gemeinsame Mahlzeiten, Spielenachmittage, Bälle, Feste, Themenabende, generationsübergreifende Aktivitäten, Einführung eines Hilfsdienstes etc.



**Die Gemeinde Bettemburg richtet den Club Senior „De FORUM“ in Partnerschaft mit der Gemeinde Leudelingen und der Elisabeth-Gruppe sowie mit der Unterstützung des Ministeriums für Familie, Integration und die Großregion ein.**

---

## PLATTFORM FÜR SOZIALE KONTAKTE

### Sich austauschen und aktiv sein.

Die Gemeinde Bettemburg richtet die Plattform „LOCO-Bubbles“ ein, einen virtuellen Treffpunkt, der gleichzeitig ein Ansporn sein soll, eine neue Aktivität zu beginnen.

Hier können eigene Gruppen („Bubbles“) erstellt werden, um Menschen mit ähnlichen Interessen zusammenzubringen: Wandern, Spaziergänge, Joggen, Fitnessübungen im Freien, Boulepartien oder -turniere, gegenseitige Unterstützung etc.

Die Domain der Gemeinde Bettemburg auf der Plattform „LOCO-Bubbles“ wird von der Gemeinde Bettemburg zur Verfügung gestellt und verwaltet und ist für alle Bürger der Gemeinde kostenlos zugänglich.

Alle Details findet man unter [bei-eis.lu/LOCO-Bubbles](http://bei-eis.lu/LOCO-Bubbles)



**Die Gemeinde Bettemburg richtet die Plattform und die App „LOCO-Bubbles“ ein.**

---

## MONAT DER SENIOREN

### Sich kennenlernen und aktiv sein.

Seit vielen Jahren widmet die Gemeinde den Monat Oktober den älteren Einwohnern. Filmvorführungen, Schulungen, Wanderungen und vieles mehr stehen auf dem Programm.



**Die Gemeinde Bettemburg wird sich weiterhin für die soziale Integration von Senioren einsetzen.**

---

# ANGEBOTE & DIENST- LEISTUNGEN FÜR SENIOREN



**Die meisten Menschen kennen zwar die verschiedenen Angebote und Dienstleistungen der Gemeinde, nutzen sie aber oft nicht. Die Dienstleistungen mit der höchsten Nachfrage sind Gartenarbeit und kleine Arbeiten rund um den Haushalt.**

### **DIENSTLEISTUNGEN, DIE ÜBER DEN CIGL BETTEMBURG ANGEBOTEN WERDEN**

Da die vom CIGL Bettemburg angebotenen PROXI-Dienste noch wenig publik sind, engagiert sich die Gemeinde stark, um sie bekannt zu machen: PROXI Bus, PROXI Gartenarbeit, PROXI Pannenhilfe, PROXI Recycling, PROXI Saisonale Dienste (Laub sammeln, Gräber säubern, Schnee- und Eisbeseitigung und Salz streuen).



**Die Gemeinde Bettemburg wird dem CIGL Bettemburg weiterhin bei der Bereitstellung seines Dienstleistungsangebots für Senioren aktiv zur Seite stehen.**

---

Das Projekt „Senior +“ besteht seit 2016 und wurde in Zusammenarbeit mit der Stiftung „Hëllef Doheem“ und dem Sozialamt der Gemeinde initiiert.

Ziel des Projekts ist es, die Lebensqualität zu verbessern und der sozialen Isolation älterer Menschen vorzubeugen, indem kostenlose Unterstützung und gezielte Beratung durch professionelle Partner angeboten werden.



**Die Gemeinde Bettemburg wird Senioren weiterhin die Unterstützung Senior + anbieten.**

---



## **SPORTLICHE AKTIVITÄTEN DES TYPUS „FREIZEITSPORT“**

Die hervorragende Zusammenarbeit mit der Gemeinde Leudelingen im Rahmen von „An der Schwemm“ wird durch eine neue Partnerschaft für das Projekt Club Senior „De FORUM“ erweitert. Das Angebot an sportlichen Aktivitäten für Senioren kann so weiter ausgebaut werden.

## **SCHULUNGEN, INFORMATIONSVERANSTALTUNGEN ETC.**

Schulungen, Informationsveranstaltungen etc. können sowohl vom Club Senior „De FORUM“ als auch von den Gemeindediensten oder im Rahmen von Partnerschaften organisiert werden.

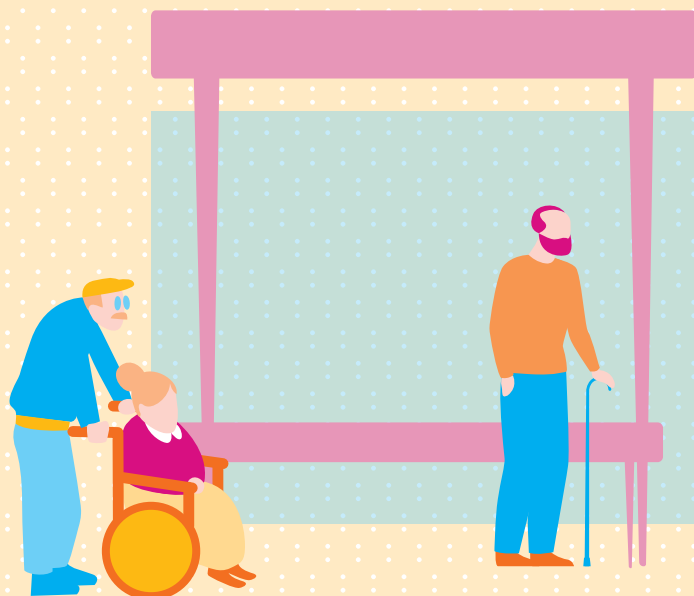
## **KOMMUNALER LEITFADEN**



**Der kommunale Leitfaden wird Angebote, Initiativen und Aktionen für Senioren bündeln.**

---

# ÖFFENTLICHER RAUM, INFRA- STRUKTUR & TRANSPORT



**Um einzukaufen oder sich fortzubewegen, nutzen die meisten Menschen das Auto. Die öffentlichen Räume, mit Ausnahme der öffentlichen Toiletten und des Friedhofs in Fenningen, werden als gut zugänglich beurteilt. Viele Menschen gehen in der Gemeinde spazieren.**

### **GEHWEGE**

Da beim Anlegen von Wegen wenig Fläche versiegelt werden soll, werden häufig Naturmaterialien verwendet. Diese werden jedoch bei Regen und Schnee schlecht begehbar, besonders für Menschen mit eingeschränkter Mobilität.



**Die Gemeinde Bettemburg wird sich weiterhin um Lösungen bemühen, um möglichst wenig Flächen zu versiegeln und Wege dennoch für alle Personen zugänglich zu machen.**

---

Sie wird insbesondere von Renovierungsprojekten profitieren, bei denen moderne Materialien verwendet werden, die sowohl die versiegelten Flächen minimieren als auch eine komfortable Nutzung bei jedem Wetter gewährleisten. Als Beispiel sei hier der Bau des neuen Bildungshauses (Schule und Bildungs- und Betreuungseinrichtung) auf dem Gelände des Krakelshaff-Parks genannt: Das Projekt umfasst die Erneuerung des angrenzenden Teils der Sonnenpromenade.

## ÖFFENTLICHE BÄNKE

An manchen Stellen wird die Anzahl an öffentlichen Bänken, auf denen die Bürger sich ausruhen können, als unzureichend angesehen.



**Die Gemeinde Bettemburg hat die von der Arbeitsgruppe bereitgestellten Pläne sorgfältig geprüft und wird das Angebot an Ruhebänken so weit wie möglich erweitern.**



**Die Arbeiten an Unterhalt und Ausbau des Angebots an öffentlichen Bänken unterliegen einem mehrjährigen Prioritätenplan. Sie werden laufend durchgeführt und der Plan wird bei Bedarf ergänzt.**

## PLÄTZE FÜR DAS ZUSAMMENLEBEN

Die Gemeinde Bettemburg verfügt über zahlreiche Parks, mit denen die Lebensqualität der Bürger gesteigert werden soll. Vor kurzem wurde das Angebot durch die Eröffnung des Krakelshaff-Parks ausgebaut. Zudem wird der öffentliche Raum des Viertels „Eidels“ als Park umgestaltet.

Der Bericht zeigt insbesondere die Beliebtheit des Boulespielens unter Senioren auf. In der Gemeinde gibt es mehrere Plätze, auf denen die Bürger gemeinsam spielen können. In einigen Fällen wurden diese Plätze auf Wunsch der Nachbarn umgestaltet oder renoviert. Auf Anfrage können, soweit möglich, neue Bouleplätze eingerichtet werden. In Fenningen umfasst der neue Spielplatz ein Boulefeld, was dem Spielplatz einen generationenübergreifenden Charakter verleiht.



**Die Gemeinde Bettemburg misst dem Konzept des Zusammenlebens große Bedeutung bei und wird dies auch in Zukunft tun.**



**Unterzeichnung des „Pakt vom Zesummeliewen“ am 28. März 2022**

## LOKALE BUSDIENSTE

Die Gemeinde Bettemburg hat sich für den öffentlichen Nahverkehr engagiert: zum einen durch die Einrichtung des e-Bus, der allen Einwohnern zur Verfügung steht, und zum anderen durch die Unterstützung des CIGL PROXI Bus, der Senioren vorbehalten ist.



**Die Gemeinde arbeitet an der Möglichkeit, die Fahrpläne zu erweitern, damit die Fahrdienste für bestimmte lokale Veranstaltungen genutzt werden können, die nach Betriebsschluss der Verkehrsbetriebe stattfinden.**

## ÖFFENTLICHE FAHRRÄDER

Die Gemeinde Bettemburg hat sich für alternative Transportmöglichkeiten engagiert: Sie nimmt am Elektrofahrradnetz Vël'Ok teil. Inzwischen gibt es zahlreiche Stationen auf dem Gemeindegebiet. Mit diesen Fahrrädern können persönliche Fahrten auf dem Gebiet der Pro-Sud-Gemeinden unternommen werden.



**Die Gemeinde wird das Vël'Ok-Netz attraktiv halten.**

---

## WEGENETZ

Die Gemeinde Bettemburg setzt auf Sicherheit. Daher wird das Wegenetz progressiv verbessert und ausgebaut.



**Die Gemeinde Bettemburg wird die Pläne zur Einrichtung von Fahrrad- und Fußgängerwegen weiter umsetzen.**

---



**Die Arbeiten an Unterhalt und Ausbau des Wegenetzes unterliegen dem mehrjährigen Prioritätenplan. Sie werden laufend durchgeführt und der Plan wird bei Bedarf ergänzt.**

---

## ZUGANG ZU DEN CFL-BAHNHÖFEN

Der barrierefreie Zugang zu den Bahnsteigen wurde mehrfach gefordert.

Seit der kürzlich erfolgten Einweihung der Fußgängerbrücke im Bahnhof Bettemburg sind beide CFL-Bahnhöfe – Noertzingen und Bettemburg – mit Aufzügen ausgestattet, die den barrierefreien Zugang zu den Bahnsteigen gewährleisten.



**Die Gemeinde wird sich weiterhin im Sinne des „Design for all“ einsetzen.**

---

## FUSSGÄNGERÜBERWEGE

Die Gemeinde unternimmt erhebliche Anstrengungen, um Fußgängerüberwege sicher und barrierefrei zu gestalten.



**Die Gemeinde wird bei allen Arbeiten an Fußgängerüberwegen weiterhin die Sicherheit und den barrierefreien Zugang möglichst stetig verbessern.**

---



**Die Arbeiten an Unterhalt und Ausbau der Fußgängerüberwege unterliegen einem mehrjährigen Prioritätenplan. Sie werden laufend durchgeführt und der Plan wird bei Bedarf ergänzt.**

---

## PARKPLÄTZE

Es besteht ein Bedarf an Parkplätzen in der Nähe des Bahnhofs sowie der Einzelhändler und Dienstleister im Zentrum von Bettemburg.

Durch die Einführung des Parksystems wurden viele zeitlich begrenzte Parkplätze geschaffen, die 30 Minuten kostenlos genutzt werden können.

Unlängst hat die Gemeinde bewirkt, dass der Parkplatz in der Nähe des Sportzentrums als gebührenpflichtiger Parkplatz mit vier Stunden kostenloser Nutzung eingerichtet wurde. Dieser kann nun bequem für Erledigungen in Bettemburg oder für Kurzstreckenfahrten mit dem Zug genutzt werden.

Auch in der Nähe der Wanderwege im Wald nahe Abweiler werden Parkplätze benötigt.

Im Budget für 2022 sind beispielsweise mehr als eine halbe Million Euro für die Einrichtung öffentlicher Parkplätze vorgesehen.

Im Rahmen der 2022 durchgeführten Bürgerbeteiligung im Hinblick auf den Entwicklungsplan für das Zentrum von Bettemburg wird die Frage des Bedarfs an Parkplätzen angesprochen.



**Die Gemeinde richtet geeignete Parkplätze ein.**

---

## FRIEDHÖFE

Die Gemeinde unternimmt erhebliche Anstrengungen, um die öffentlichen Teile der Friedhöfe in den fünf Orten der Gemeinde instand zu halten.

Sie hat insbesondere wichtige Arbeiten durchgeführt, um die Hauptwege zwischen den Friedhofsreihen zu verbessern und die – aus historischen Gründen teilweise sehr engen, aber nicht änderbaren – Abstände zwischen den einzelnen Gräbern zu vereinheitlichen.



**Die Gemeinde wird sich weiterhin darum bemühen, dass bei durchgeführten Arbeiten die Zugänglichkeit der Friedhöfe verbessert wird. Dabei werden auch, wo möglich, Ruhebänke aufgestellt.**

---

## ÖFFENTLICHE TOILETTEN

Die Infrastruktur der öffentlichen Toiletten wird als verbesserungswürdig angesehen, insbesondere im Zentrum von Bettemburg und im neuen Freizeitbereich des Krakelshaff-Parks.



**Die Gemeinde wird die Situation in Bezug auf öffentliche Toiletten im Rahmen des Entwicklungsplans für das Zentrum von Bettemburg sowie des Baus des neuen Bildungshauses in der Nähe des Krakelshaff-Parks verbessern.**

---

# SICHERHEIT





**Die Hälfte der Umfrageteilnehmer beantwortete die Frage nicht. Die größten Sorgen bereitet das abendliche Ausgehen auf den Straßen und in den Parks, am Bahnhof und in der Unterführung. Nur sehr wenige Personen waren tatsächlich Opfer von Übergriffen geworden.**

### **BELEUCHTUNG**

Die Gemeinde Bettemburg arbeitet kontinuierlich daran, öffentliche Orte ausreichend zu beleuchten und gleichzeitig die Umweltbelastung durch Lichtverschmutzung möglichst gering zu halten.

Sie wird insbesondere die Renovierungsprojekte nutzen, um Bewegungsmelder für die Beleuchtung von Orten zu installieren, die nicht ständig frequentiert werden, zum Beispiel auf der Sonnenpromenade, im Parc Jacquinot, beim Parkplatz KulTourhaus Hüncheringen etc.

### **ÜBERWACHUNG**

Bereits 2012 hat die Gemeinde Bettemburg ihren kommunalen Ordnungsdienst eingerichtet. Während der Dienst anfangs aus einem einzigen Bediensteten bestand, ist er mittlerweile auf vier Bedienstete angewachsen.



**Die Gemeinde verpflichtet sich, ihren Bediensteten alle Befugnisse zu geben, die ihnen durch den gesetzlichen Rahmen zugestanden werden.**

---

## **BARRIEREFREIHEIT, INSBESONDERE AUF GEHWEGEN**

Um zu verhindern, dass es schwierig oder gar unmöglich wird, mit einem Rollator, Rollstuhl oder Kinderwagen auf den Gehwegen zu fahren, hat die Gemeinde Bettemburg in Fenningen und Hüncheringen Parkplätze entfernt.

Die renovierte Route de Peppange wird endlich über echte Bürgersteige auf beiden Seiten der Straße verfügen.

Die Gemeinde hat ihr Engagement für die Sicherheit durch die Schaffung der „Kommission für Sicherheit und Prävention“ und die Einrichtung des kommunalen Ordnungsdienstes unterstrichen.

## **FUSSGÄNGERÜBERWEGE**

Die Sicherung der Fußgängerüberwege ist der Gemeinde ein wichtiges Anliegen.

Im Budget für 2022 sind beispielsweise mehr als 300.000 Euro für die Sicherung von Fußgängerüberwegen vorgesehen.



**Die Gemeinde Bettemburg wird sich weiterhin im Interesse der öffentlichen Sicherheit auf dem Gemeindegebiet einsetzen.**

---



**Die Arbeiten an Unterhalt und Ausbau der Fußgängerüberwege unterliegen einem mehrjährigen Prioritätenplan. Sie werden laufend durchgeführt und der Plan wird bei Bedarf ergänzt.**

---

# MEDIEN & KOMMUNI- KATIONS- TECHNO- LOGIEN



# 80 % der Senioren nutzen ein Mobiltelefon, 62 % kommunizieren per SMS/WhatsApp.

Die Senioren informieren sich über das Fernsehen, Zeitungen und das Radio. Der Buet, der Abfallkalender und Faltblätter sind ihre bevorzugten kommunalen Informationsquellen.

Es wurde die Einrichtung einer digitalen Begegnungsplattform für die Bürger der Gemeinde gefordert. Man würde gerne Initiativen wie Joggen, Spaziergehen, Wandern, Boulespielen und andere Freizeitaktivitäten ankündigen können, um Interessierten die Möglichkeit zu geben, die Initiativen kennenzulernen und ihre Teilnahme anzukündigen.



**Die Gemeinde Bettemburg richtet die Plattform und die App „LOCO-Bubbles“ ein.**

Die Befragten empfehlen regelmäßige und wiederholte Informationen über die zahlreichen Dienstleistungen, die die Gemeinde für Senioren anbietet.

Alle Details zu LOCO-Bubbles findet man unter [bei-eis.lu/LOCO-Bubbles](http://bei-eis.lu/LOCO-Bubbles)



**Die Gemeinde Bettemburg wird weiterhin regelmäßig Informationen über die für Senioren verfügbaren Dienstleistungen bereitstellen. Sie wird dazu den Buet, die Website [bettembourg.lu](http://bettembourg.lu), die sozialen Netzwerke usw. nutzen.**

## + INFOS

Dienststelle für Chancengleichheit, Frau Lotti Stemper  
T. 51 80 80-2264 • [egalite@bettembourg.lu](mailto:egalite@bettembourg.lu)

Alle Informationen über den kommunalen Aktionsplan für Senioren finden Sie auf unserer Website: [bei-eis.lu/PlanSeniors](http://bei-eis.lu/PlanSeniors) oder durch Scannen des QR-Codes.

